



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Vorschau 1. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier

Kommenden Samstag den 3. Juni findet um 14:00 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof, das erste Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier statt. Gespielt wird ein sieben Runden Schnellschachturnier nach Schweizer System mit Computerauslosung durch Swiss Chess und 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE Schnellschachregeln. Ausgesetzt sind dabei über 300 Euro an Preisgeldern. Für die ersten drei Plätze sind 210 Euro garantiert.

Das Turnier kann schon auf eine lange Tradition zurückblicken. Erstmal wurde es als Schönbuch-Cup 2001 am Nufringer Tor mit einem großen Rahmenprogramm ausgetragen. Nachdem der zweite Auftakt 2002 dort buchstäblich ins Wasser fiel wechselte man den Austragungsort und spielte ab dann nur noch im Bebenhäuser Klosterhof. Dem Tod von Dr. Günter Tobien war es dann geschuldet das der Name 2009 in Dr. Günter Tobien Gedächtnisturnier geändert wurde. 2016 gab es die Namensänderung auf Norbert Zipperer Gedächtnisturnier aufgrund der herausragenden Verdienste des langjährigen und leider zu früh verstorbenen Präsidenten. Um aber all den verdienten Personen der Schachgesellschaft Schönbuch eine geeignete Plattform zu geben wird das Turnier ab sofort, als SG Schönbuch Gedächtnisturnier ausgetragen. Die SGS hofft einmal mehr auf eine große Resonanz und ein spannendes und sportlich faires Turnier.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



1. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier

Zu einem großen Erfolg wurde das 1. SG Schönbuch Gedächtnisturnier, fanden sich doch 42 Teilnehmer an diesem Tage im Bebenhäuser Klosterhof ein. Auch die sommerlichen Temperaturen konnten die Denksportler nicht schrecken, da das Turnier im wohl temperierten Gewölbekeller ausgetragen wurde. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt und ganz nach dem Geschmack der Organisatoren. Außerdem war es stark besetzt. Die besten drei Spieler hatten eine DWZ über 2200 und gehörten damit zu den potenziellen Turnierfavoriten. Nach sieben Runden und spannenden Partien konnte sich letztlich Veaceslav Cofmann vom SC Eppingen mit einer DWZ von 2288 durchsetzen, der alle seine Spiele gewinnen konnte. Zweiter wurde Martin Hartmann vom SK Bebenhausen mit nur einer Niederlage. Den dritten Platz erkämpfte sich Nils Stukenbrok von der TSG Schönaich mit fünf Siegen, einem Remis und einer Niederlage. Aber auch alle anderen und nicht so DWZ starken Starter hatten ihre Chancen auf einen Preis. Bester Junior wurde Idar Geray vom SK Bebenhausen, beste Dame Angelina Agalykova vom SK Königskinder Hohentübingen mit jeweils 3,5 Punkten. Der Ratingpreis bis 1200 DWZ ging an den vereinslosen Torsten Arnold mit ebenfalls 3,5 Punkten. Der Ratingpreis bis 1400 DWZ an Tojo Ratovoarison vom SV Fellbach und der Preis bis 1600 DWZ an Merlin Richter vom SK Weiße Dame Ulm die beide 4 Punkte erspielen konnten. Ein ganz großer Dank geht an alle Helfer ohne die so ein Turnier nicht auszurichten wäre. Ein spezielles Lob an den routinierten Turnierleiter Josef Wöll und an den Präsidenten und Organisator Thomas Zipperer. Aufgrund der großen Resonanz, des reibungslosen Ablaufs, des tollen Feedback, aber auch dem eigenen Anspruch steht einer weiteren Auflage in 2024 eigentlich nichts mehr im Wege.